

Betreff: Antrag Toprope-Verbot

Ich wollte Stellung zum Antrag von Herrn Dieter Welich über Toprope-Verbot in Sächsischen Schweiz nehmen.

Ich schlage vor, diesem Antrag abzulehnen, weil es keine sinnvolle Gründe dafür gibt.

In dem Mitteilungsblatt wurden zum Nachteil der Toprope folgende Gründe angeführt:

- Kletterer sollten der Route gewachsen sein
- Erhaltung der Felsoberfläche
- Blockieren der Routen

Hinter dem Ganzen schwebt noch der Schatten der "sächsischen Klettertradition".

Felsoberfläche wird am besten durch einen totalen Kletterverbot geschont was wahrscheinlich auch von dem Antragsteller nicht gewollt ist.

Um das Klettern zu ermöglichen und trotzdem die Erfüllung aller Punkte zu gewährleisten schlage ich vor, das Sichern nur mit Hanfseilen zuzulassen. Dadurch werden alle nur die Routen klettern, denen sie gewachsen sind, der Anzahl der legalen Begehungen wird drastisch zurückgehen (kein Blockieren der Routen) wodurch offiziell auch Felsoberfläche geschont wird. Als zusätzlichen Vorteil werden wir die edle Tradition der Erstbegeher neu aufblühen lassen.

Natürlich wird sich kein Mensch an solche sinnlose Vorschriften halten (noch ein Grund für die Ablehnung) aber die Anfänger werden wirksam von der Felsenklettere abgeschreckt. Um eigene Grenzen beim Klettern zu testen wird man einen erfahreneren Vorsteiger brauchen oder das Sturzrisiko hinnehmen müssen. Bei den relativ wenigen Ringen (und Ring der Ringzieher noch dazu) wird es natürlich viele entmutigen oder in ihrer klettertechnischen Entwicklung bremsen. Alternativ werden die Leute woanders fahren und Sächsische Schweiz den alten Hasen lassen. Als ich noch in S.Schweiz kletterte, habe ich nie erlebt auf Befreiung der Route länger als 5 Minuten warten zu müssen und habe auch nie einen Griff auf der Route abgebrochen, der ich nicht gewachsen bin (bei sächsischen 6 dagegen passierte es mir schon). Vielleicht bin ich da eine Ausnahme, aber mit meinem heutigen Wissensstand finde ich den Antrag drastisch und sinnlos und rege den Vorstand dazu es abzulehnen.

Nachdem mein Druckpegel wieder auf normales Niveau gefallen ist, wünsche ich Ihnen einen schönen Tag und grüße Sie recht herzlich aus Görlitz

viele Grüße

Wojciech Kozak